



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

357. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

358. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

359. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

360. Richtlinie des Rektorats zum Kostenersatz bei der Auftragsforschung und bei der Durchführung von Untersuchungen und Befundungen im Auftrag Dritter sowie bei der Forschungsförderung gemäß § 26 und § 27 UG

361. Änderung des Organisationsplans der TU Wien

362. Änderung des Entwicklungsplans 2016+ der TU Wien – Ergänzung Berufungen

363. Fristen und Ferienzeiten im Studienjahr 2017/18

364. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Anorganische Verbundwerkstoffe - Bestellung von Gutachterinnen und Gutachtern

365. Einrichtung der Studienkommission Informatik für die Funktionsperiode Oktober 2016 – September 2019 Festlegung der Parität: 4:4:4, Nominierung der Mitglieder

366. Bestellung zur/m Institutsleiter_in

367. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

367.1. Wissenschaftspreis der Margaretha Lupac-Stiftung - Ausschreibung 2017

368. Todesfall

369. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

369.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste

370. Ausschreibung der Stelle für eine_n Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Werkstoffe und Additive Fertigungstechnologien“ gem. § 99 (3) UG

371. Ausschreibung der Stelle für eine_n Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Funktionelle Biomechanik und Rehabilitationstechnik“ gem. § 99 (3) UG

372. Ausschreibung der Stelle für eine_n Associate Professor_in für Festkörperphysik mit Schwerpunkt Modellierung von magnetischen Materialien insbesondere für Sensor und Speicheranwendungen

373. Ausschreibung freier Stellen

373.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

357. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

358. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter

<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

359. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

360. Richtlinie des Rektorats zum Kostenersatz bei der Auftragsforschung und bei der Durchführung von Untersuchungen und Befundungen im Auftrag Dritter sowie bei der Forschungsförderung gemäß § 26 und § 27 UG

Die Richtlinie wurde in der Rektoratssitzung am 20. Dezember 2016 beschlossen. Sie finden diese auf der Homepage der Universitätskanzlei unter

http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Kostenersatz_Auftragsforschung.pdf bzw. im Anhang.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:

[RLKostenersatz2627__20161221.pdf](#)

361. Änderung des Organisationsplans der TU Wien

Der Universitätsrat der TU Wien stimmt der vom Rektorat beantragten Änderung des Organisationsplans der TU Wien betreffend

- Umbenennung der Organisationseinheit E 0106

„Studien- und Prüfungsabteilung“ („Department of administration of studies and records“)

in

„Studienabteilung“ („Admission Office“) per 01.01.2017

sowie

- Umbenennung der Organisationseinheit E 014

„Innenrevision“ („Internal Audit“)

in

„Interne Revision“ („Internal Audit“) per 01.01.2017,

zu.

Beschlossen in der Sitzung des Rektorates am 27.09.2016

Zustimmung des Senates am 17.10.2016

Genehmigt vom Universitätsrat am 15.12.2016

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

362. Änderung des Entwicklungsplans 2016+ der TU Wien – Ergänzung Berufungen

Der Universitätsrat der TU Wien hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2016 auf Vorschlag des Rektorats und nach Zustimmung des Senats (§ 25 Abs.1 Z 2 UG) die Änderungen des Entwicklungsplans 2016+ der TU Wien betreffend die Berufungen gemäß § 21 Abs. 1 Z 1 UG einstimmig genehmigt. Die Berufungsliste wurde ergänzt um die Professur

- „Raumgestaltung und Entwerfen“ (Rektoratsbeschluss: 14.06.2016).

Geplante Professuren, die in der Periode 2016 - 2018 eingeleitet werden:

Wasserbau

Holzbau *)

Machine Learning and Knowledge Extraction

Visual Computing

Data Science *)

Nonclassical Logics in Computer Science

Analytische Chemie der Materialien
Festkörperchemie und Strukturchemie
Biochemie
Differentialgeometrie
Geometrische Analysis
Operations Research
Geoinformation
Höhere Geodäsie
Raumgestaltung und Entwerfen
Ingenieurgeodäsie
Applied Interface Physics
Quantum Metrology
Structural Design
Raumsoziologie
Öffentliches Recht
Leichtbau
Technische Dynamik (Roboterdynamik)
Nanoelectronics
Robotics
Biomedical Electronics & Systems
Erneuerbare Energiesysteme und Energieeffizienz
Anorganische Verbundwerkstoffe
Multimodal Analytical Chemistry
Complex Systems in Civil Engineering
Computer Aided Verification

*) Stiftungsprofessur

Der Entwicklungsplan 2016+ der TU Wien ist auf der Homepage der TU Wien unter https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/tuwien/docs/leitung/ep_2016_plus_dezember2016.pdf einzusehen bzw. im Anhang.

Der Vorsitzende des Universitätsrates:

Dr. V. S o r g e r

Anhänge:

[ep_2016_plus_dezember2016.pdf](https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/tuwien/docs/leitung/ep_2016_plus_dezember2016.pdf)

363. Fristen und Ferialzeiten im Studienjahr 2017/18

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 5. Dezember 2016 gemäß § 52 UG idgF einstimmig die – vom Rektorat (Beschluss des Rektorates vom 22. November 2016) vorgeschlagene – „Einteilung des Studienjahres 2017/2018“ und die „Lehrveranstaltungsfreien Zeiten im Studienjahr 2017/2018“ beschlossen:

Einteilung des Studienjahres 2017/2018

Wintersemester 2017/18: Sonntag 01. Oktober 2017 bis Donnerstag 25. Jänner 2018

Sommersemester 2018: Donnerstag, 01. März 2018 bis Samstag 30. Juni 2018

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten im Studienjahr 2017/2018

Allerseelen: Donnerstag, 02. November 2017

Tag des Landespatrons: Mittwoch 15. November 2017

Weihnachtsferien: Samstag 23. Dezember 2017 bis Freitag 05. Jänner 2018

Semesterferien: Freitag 26. Jänner 2018 bis Mittwoch 28. Februar 2018

Osterferien: Montag 26. März 2018 bis Samstag 07. April 2018

Pfingstferien: Dienstag 22. Mai 2018

Rektorstag: Freitag 11. Mai 2018

Sommerferien: Montag 02. Juli 2018 bis Sonntag 30. September 2018

Das Rektorat der Technischen Universität Wien hat in der Rektoratssitzung am 13. Dezember 2016 gemäß § 61 UG idgF – mit Zustimmung des Senates vom 5. Dezember 2016 – die Zulassungsfristen für das Studienjahr 2017/2018 beschlossen:

Zulassungsfristen für das Studienjahr 2017/2018

Wintersemester 2017/18: Montag 10. Juli 2017 bis Dienstag 05. September 2017

Nachfrist: bis Donnerstag 30. November 2017

Sommersemester 2018: Montag 08. Jänner 2018 bis Montag 05. Februar 2018

Nachfrist: bis Montag 30. April 2018

Vorsitzender des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

364. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Anorganische Verbundwerkstoffe - Bestellung von Gutachterinnen und Gutachtern

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 27. Juni 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idgF - beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 98 Abs. 3 UG idgF folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Univ.-Prof. Dr. Christoph BROECKMANN

RWTH Aachen

Prof. Hans-Olof ANDRÉN

CHALMERS UNIVERSITY OF TECHNOLOGY

Department of Physics

Prof. Alberto MOLINARI

Università di Trento

Prof. Dr. Bernd KIEBACK

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM

Assoc. Prof. Dr. Ivica SMID

The Pennsylvania State University

Department of Materials Science and Engineering

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Jürgen FLEIG

Fakultät für Technische Chemie

E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Paul Heinz MAYRHOFER

Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

E308 - Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Dominik EDER

Fakultät für Technische Chemie

E165 - Institut für Materialchemie

Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton FRIEDL

Fakultät für Technische Chemie

E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Johannes LEICHTFRIED

Universität Innsbruck

Institut für Mechatronik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Roland HAUBNER

E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

Univ.Ass. Dipl.-Chem. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Miriam Margarethe UNTERLASS

E165 - Institut für Materialchemie

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dr.techn. Golta KHATIBI DAMAVANDI

E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

Univ.Ass. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Christoph RAMESHAN

E165 - Institut für Materialchemie

Studierende:

Mitglieder:

Thomas RUH

Magdalena BICHLER

Ersatzmitglieder

Daniel LAUBENSTEIN

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Die konstituierende Sitzung des Berufungsverfahrens war am 12.12.2016 und zum Vorsitzenden wurde Herr Prof. Fleig gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

365. Einrichtung der Studienkommission Informatik für die Funktionsperiode Oktober 2016 – September 2019 Festlegung der Parität: 4:4:4, Nominierung der Mitglieder

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 17. Oktober 2016 gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG idgF die Einsetzung der Studienkommission „Informatik“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 einstimmig beschlossen und die Parität mit 4:4:4 festgelegt.

Von den Personengruppen im Senat wurde die Nominierung der Mitglieder in die Studienkommission laut beiliegender Aufstellung vorgenommen.

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Vorsitzender:

stv. Vorsitzender:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Reinhard PICHLER
E184 - Institut für Informationssysteme

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrich SCHMID
E182 - Institut für Technische Informatik

Univ.Prof. Dr. Jesper Larsson TRÄFF, MSc PhD
E184 - Institut für Informationssysteme

Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec.Silvia MIKSCH
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dr.techn. Laura KOVACS, MSc
E184 - Institut für Informationssysteme

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Walter KROPATSCH
E183 - Institut für Rechnergestützte Automation

Univ.Prof. Dr. Agata CIABATTON
E185 - Institut für Computersprachen

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan WOLTRAN
E184 - Institut für Informationssysteme

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Dr.techn. Monika DI ANGELO
E183 - Institut für Rechnergestützte Automation

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KRALL
E185 - Institut für Computersprachen

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter PURGATHOFER
E187 - Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung

Associate Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael WIMMER
E186 - Institut für Computergraphik und Algorithmen

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Hans TOMPITS
E184 - Institut für Informationssysteme

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Martin ERTL
E185 - Institut für Computersprachen

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter FILZMOSE
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Projektkass. Dr.phil. Christopher FRAUENBERGER
E187 - Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.nat. Dr.techn. Rudolf FREUND
E185 - Institut für Computersprachen

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernhard GITTENBERGER
E104 - Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie

Projektkass. Master Aldo LIPANI
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Senior Lecturer Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan PODLIPNIG
E185 - Institut für Computersprachen

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gernot SALZER
E185 - Institut für Computersprachen

Assistant Prof. Dr.-Ing. Stefan SCHULTE
E184 - Institut für Informationssysteme

Privatdoz. Dr.techn. Hong-Linh TRUONG
E184 - Institut für Informationssysteme

Studierende:

Mitglieder:

Katharina BRUNNMAYR
Petar KOSIC
Matthias FASSL
Michael PÜRMAIR

Ersatzmitglieder:

Martin ASMUS
Gabriel GRILL
Jan VALES

In der konstituierenden Sitzung (Funktionsperiode: 1. Oktober 2016- 31.12.2019) der Studienkommission Informatik am 14.12.2016 wurde Herr ao.Univ.-Prof.Dr. Andreas Krall zum Vorsitzenden und Herr Univ.-Prof.Dr. Ulrich Schmid zum Stellvertreter gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

366. Bestellung zur/m Institutsleiter_in

Am Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik wird Herr Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.sc.nat. Philipp Thurner für die Funktionsperiode 1. Februar 2017 bis 31. Dezember 2019 zum Institutsvorstand ernannt.

Der Dekan:
Dr. D. G e r h a r d

367. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

367.1. Wissenschaftspreis der Margaretha Lupac-Stiftung - Ausschreibung 2017

Die Margaretha Lupac - Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie vergibt einen Wissenschaftspreis. Teilnahmebedingungen unter www.parlament.gv.at
Einreichfrist: 2. April 2017

368. Todesfall

Am 11. Dezember 2016 verstarb Herr Em. Univ. Prof. Dr. Rainer Mlitz, Professor der Technischen Universität Wien.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

369. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder

Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

369.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste

An der Akademie der bildenden Künste Wien sind folgende Stellen ausgeschrieben:

- Senior Scientist am Institut für Kunst und Architektur

- Universitätsprofessur gem. § 98 UG in der Studienrichtung Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Grafik und druckgrafische Techniken

Informationen unter www.akbild.ac.at/jobs bzw. im Anhang.

Anhänge:

[SeniorScientist.pdf](#)

[Professur_Graphik.pdf](#)

370. Ausschreibung der Stelle für eine_n Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Werkstoffe und Additive Fertigungstechnologien“ gem. § 99 (3) UG

An der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften ist am Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie zur Stärkung des interuniversitären Kooperationszentrums "Vienna Center for Engineering in Medicine (VICEM)" und zum Ausbau der Themenplattform Industrie 4.0 die Stelle eines/r Universitätsprofessors/in (§ 99 Abs 3 UG) für „Werkstoffe und Additive Fertigungstechnologien" (Materials and Additive Manufacturing Technologies) zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses gemäß Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten idF 2016, das nach positiver Qualifikationsprüfung (Evaluierung der Qualität der wissenschaftlichen Leistungen sowie der Leistungen in der Lehre in den letzten fünf Jahren) nach dem Ende des fünften Jahres in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Universitätsprofessor_in umgewandelt wird.

Beamtinnen und Beamte, die gemäß § 99 Abs. 3 UG zur Universitätsprofessorin oder zum Universitätsprofessor bestellt werden, haben die Möglichkeit, für die Dauer der Bestellung einen Antrag auf Freistellung gemäß § 160 BDG oder auf Karenzurlaub gemäß § 75 BDG zu stellen.

Bewerbungsberechtigung

Bewerbungsberechtigt sind gemäß § 99 Abs. 3 UG ausschließlich Universitätsdozent_innen der Technischen Universität Wien gemäß § 94 Abs. 2 Z 2 UG (definitives Dienstverhältnis gemäß § 170 ff BDG, der Amtstitel lautet auf: Außerordentliche/r Universitätsprofessor_in).

Die Universitätsprofessur soll das Gebiet der „Werkstoffe und Additive Fertigungstechnologien" in einem internationalen und nationalen Rahmen in Forschung und Lehre vertreten und weiterentwickeln.

Die Hauptaufgaben und Schwerpunkte der Universitätsprofessur sind dabei:

Weiterentwicklung von Werkstoffen für additive und hybride Fertigungsverfahren: Von besonderem Interesse sind dabei nichtmetallische Werkstoffe wie Keramiken, Verbundwerkstoffe, Biomaterialien und Hochleistungspolymere. Entwicklung von Werkstoffen für eine ressourceneffiziente Produktion: Nachhaltige Produktionssysteme erfordern einen verstärkten Einsatz von Product Lifecycle Management. Eine wichtige Rolle werden dabei Werkstoffsysteme spielen, die rezyklierbar und/oder bioabbaubar sind.

Werkstoffe für individualisierte Produkte (z.B. in der biomedizinischen Technik): Die digitale Fabrik der Zukunft wird in der Lage sein, komplexe Produkte in einer großen Variantenvielfalt herstellen zu können. Neben einer variablen Geometrie solcher Produkte werden auch variable Werkstoffeigenschaften von hoher Relevanz sein.

Bereitstellung von Werkstoffdaten (Materialprüfung) für integrative Produkt- und Produktionssystementwicklung: Ziel hierbei soll es sein, unterstützende Daten und Modelle für Numerische Ingenieursmethoden und IT-gestütztes Engineering zur Verfügung zu stellen.

Das innovative und zukunftsweisende Forschungsprogramm des Kandidaten/der Kandidatin soll idealerweise produktionstechnische Themen mit einem starken Fokus auf werkstoffwissenschaftliche Fragestellungen umfassen. Es soll insbesondere die im aktuellen Entwicklungsplan 2016+ der Fakultät für Maschinenwesen angeführten Förderschwerpunkte „Innovationen in Produktionstechnologien und produzierenden Unternehmen“ unterstützen.

Die genannten Forschungsthemen sind in den TUW-Forschungsschwerpunkten "Materials and Matter" sowie „Energy and Environment“ eingebettet und sollen die dortigen Forschungsfelder "Non-metallic materials", „Sustainable Production and Technologies“ sowie „Composite materials“ stärken. Darüber hinaus soll das interuniversitäre Kooperationszentrum "Vienna Center for Engineering in Medicine (VICEM)" inhaltlich und apparativ ergänzt sowie erweitert werden. Auf eine enge Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsaktivitäten der Technischen Universität Wien, anderen medizinisch-naturwissenschaftlich orientierten Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie industriellen Partnern wird besonderer Wert gelegt.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerber_innen hervorragend wissenschaftlich ausgewiesen sind und im Gebiet der „Werkstoffe und Additive Fertigungstechnologien“ erfolgreich geforscht und publiziert, größere Projekte eingeworben, Diplomarbeiten und Dissertationen betreut haben sowie über eine facheinschlägige Auslandserfahrung verfügen. Im Besonderen wird erwartet, dass sie_er substantielle wissenschaftliche Beiträge zu allen oben angeführten Punkten erbracht hat. Die Mitwirkung in einschlägigen Schwerpunkten in Forschung und Lehre der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften wird erwartet. Weiters wird Erfahrung in der Lehre und eine überdurchschnittliche didaktische Qualifikation erwartet. Die Aufgaben der_des Universitätsprofessor_in schließen die Abhaltung von Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Master-Studien der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften sowie die Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen ebenso mit ein, wie die Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung und den üblichen Management-Tätigkeiten.

Universitätsprofessor_innen werden in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten idF 2016 eingestuft. Das Mindestgehalt beträgt € 4.842,70 monatlich (14-mal). Berechnungsbasis für das künftige Gehalt der_des Universitätsprofessor_in gem. § 99 Abs. 3 UG ist das derzeit bezogene Gehalt als Universitätsdozent_in (inkl. derzeitiger Abgeltung für die Lehre). Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der Technischen Universität Wien (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, der Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, der Vortrags- und Lehrtätigkeit sowie der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind bis 11. Jänner 2017 (Datum des Poststempels) zu richten an:

Technische Universität Wien

Dekan der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

Univ. Prof. Dr. Detlef Gerhard

Adresse: Karlsplatz 13/ 402, 1040 Wien

Der schriftlichen Bewerbung sollte ein Speichermedium (z.B. CD-ROM oder USB-Stick) beigelegt werden, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form enthält.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

Biomechanik und Rehabilitationstechnik“ gem. § 99 (3) UG

An der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften ist am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik zur Stärkung des interuniversitären Kooperationszentrums "Vienna Center for Engineering in Medicine (VICEM)" die Stelle eines/r Universitätsprofessors/in (§ 99 Abs 3 UG) für Funktionelle Biomechanik und Rehabilitationstechnik (Functional Biomechanics and Rehabilitation Engineering) zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses gemäß Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten idF 2016, das nach positiver Qualifikationsprüfung (Evaluierung der Qualität der wissenschaftlichen Leistungen sowie der Leistungen in der Lehre in den letzten fünf Jahren) nach dem Ende des fünften Jahres in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Universitätsprofessor_in umgewandelt wird.

Beamtinnen und Beamte, die gemäß § 99 Abs. 3 UG zur Universitätsprofessorin oder zum Universitätsprofessor bestellt werden, haben die Möglichkeit, für die Dauer der Bestellung einen Antrag auf Freistellung gemäß § 160 BDG oder auf Karenzurlaub gemäß § 75 BDG zu stellen.

Bewerbungsberechtigung

Bewerbungsberechtigt sind gemäß § 99 Abs. 3 UG ausschließlich Universitätsdozent_innen der Technischen Universität Wien gemäß § 94 Abs. 2 Z 2 UG (definitives Dienstverhältnis gemäß § 170 ff BDG, der Amtstitel lautet auf: Außerordentliche:r Universitätsprofessor_in).

Die Universitätsprofessur soll das Gebiet der „Funktionellen Biomechanik und Rehabilitationstechnik“ in einem internationalen und nationalen Rahmen in Forschung und Lehre vertreten und weiterentwickeln.

Die Hauptaufgaben und Schwerpunkte der Universitätsprofessur sind dabei:

Forschung im Bereich funktionellen Biomechanik des Muskel-Skelett-Systems und Auswirkungen von Pathologien, insbesondere unter Anwendung von computerunterstützter Modellierung, Simulation und Optimierungsverfahren; Entwicklung von mechanischen/mechatronischen Systemen zur Unterstützung oder Wiederherstellung der Bewegungsfunktion des Muskel-Skelettsystems wie Orthesen, Exoskelette, Systeme basierend auf funktioneller Elektrostimulation und von assistiven Systemen für das Herz-Kreislauf System unter Anwendung von numerischen Ingenieursmethoden, IT gestütztem Engineering und experimenteller Entwicklung.

Das innovative und zukunftsweisende Forschungsprogramm des Kandidaten/der Kandidatin soll idealerweise die funktionelle Biomechanik des Muskel-Skelett-Systems und des Kardiovaskulären Systems insbesondere beim Vorliegen von funktionellen Einschränkungen und der Entwicklung von Systemen zur Unterstützung der Rehabilitation und Erhöhung der Lebensqualität der betroffenen Personengruppen umfassen. Der interdisziplinäre Gedanke der Professur spiegelt damit auch direkt das Leitbild 'Technik für Menschen' der TU Wien wieder. Die genannten Forschungsthemen sind in die TUW-Forschungsschwerpunkte „Computational Science and Engineering“ sowie „Information and Communication Technology“ eingebettet und sollen die dortigen Forschungsfelder „Modeling and Simulation“, „Computational System Design“ bzw. in Teilbereichen auch „Cognitive and Adaptive Automation and Robotics“ und „Sensor Systems“ stärken. Darüber hinaus soll das interuniversitäre Kooperationszentrums "Vienna Center for Engineering in Medicine (VICEM)" inhaltlich und apparativ ergänzt sowie erweitert werden. Auf eine enge Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsaktivitäten der Technischen Universität Wien, anderen medizinisch-naturwissenschaftlich orientierten Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie industriellen Partnern wird besonderer Wert gelegt.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerber_innen hervorragend wissenschaftlich ausgewiesen sind und im Gebiet der „Funktionellen Biomechanik und Rehabilitationstechnik“ erfolgreich geforscht und publiziert, größere Projekte eingeworben, Diplomarbeiten und Dissertationen betreut haben sowie über eine facheinschlägige Auslandserfahrung verfügen. Im Besonderen wird erwartet, dass sie_er substantielle wissenschaftliche Beiträge zu allen oben angeführten Punkten erbracht hat. Die Mitwirkung in einschlägigen Schwerpunkten in Forschung und Lehre der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften wird erwartet. Weiters wird Erfahrung in der Lehre und eine überdurchschnittliche didaktische Qualifikation erwartet. Die Aufgaben der_des Universitätsprofessor_in schließen die Abhaltung von Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Master-Studien der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften sowie die Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen ebenso mit ein, wie die Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung und den üblichen Management-Tätigkeiten.

Universitätsprofessor_innen werden in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten idF 2016 eingestuft. Das Mindestgehalt beträgt € 4.842,70 monatlich (14-mal). Berechnungsbasis für das künftige Gehalt der_des Universitätsprofessor_in gem. § 99 Abs. 3 UG ist das derzeit bezogene Gehalt als

Universitätsdozent_in (inkl. derzeitiger Abgeltung für die Lehre). Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der Technischen Universität Wien (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, der Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, der Vortrags- und Lehrtätigkeit sowie der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind bis 11. Jänner 2017 (Datum des Poststempels) zu richten an:

Technische Universität Wien

Dekan der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

Univ. Prof. Dr. Detlef Gerhard

Adresse: Karlsplatz 13/ 402, 1040 Wien

Der schriftlichen Bewerbung sollte ein Speichermedium (z.B. CD-ROM oder USB-Stick) beigelegt werden, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form enthält.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

372. Ausschreibung der Stelle für eine_n Associate Professor_in für Festkörperphysik mit Schwerpunkt Modellierung von magnetischen Materialien insbesondere für Sensor und Speicheranwendungen

An der Fakultät für Physik der Technischen Universität Wien ist am Institut für Festkörperphysik eine Stelle für eine_n Associate Professors_in für Festkörperphysik mit Schwerpunkt Modellierung von magnetischen Materialien insbesondere für Sensor und Speicheranwendungen in Form eines unbefristeten Dienstverhältnisses voraussichtlich ab 01.03.2017 zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Associate Professorin/des Associate Professors gehören die Vertretung des Gebietes der „Modellierung von magnetischen Materialien“ insbesondere für Sensor und Speicheranwendungen in Forschung und Lehre, die wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb, selbstständige Forschungs- und Publikationstätigkeit inklusive der Einwerbung von Drittmitteln, Durchführung selbstständiger Lehre, eigenständige Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten) sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich. Synergien mit laufenden experimentellen Forschungsaktivitäten am Institut für Festkörperphysik (www.ifp.tuwien.ac.at) und dem SFB ViCoM (www.sfb-vicom.at) werden erwartet.

Für die Stelle bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat soll internationale Sichtbarkeit und ein abgeschlossenes Doktoratsstudium in computerunterstützter Physik oder in einer verwandten Disziplin sowie eine Habilitation (oder Äquivalentes) vorweisen. Herausragende wissenschaftliche Leistungen durch Publikationen und Drittmiteleinwerbung durch Forschung und Industriekooperation (z. B. Christian Doppler Labor, K Projekt FFG) werden vorausgesetzt. Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Qualifikation werden ebenfalls vorausgesetzt. Von nicht deutschsprachigen Bewerber_innen wird erwartet Deutsch zu lernen, um Lehrveranstaltungen aller Stufen abhalten zu können.

Idealerweise verfügt die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat über Kompetenzen bzw. Erfahrungen im Bereich der Nachwuchsförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.604,20/Monat (14 x jährlich, dies entspricht einem Jahresgehalt von EUR 64.458,80) vorgesehen.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Die Bewerbung muss Folgendes enthalten (in Deutsch oder Englisch): Lebenslauf, Publikationsliste, eingeladene Vorträge, eingeworbene Projekte, abgehaltene Lehrveranstaltungen, Exemplare von fünf wichtigsten Veröffentlichungen, sowie ein Exposé zur geplanten Forschung (inklusive Realisierung und Einbettung in Bezug auf oben genannte Forschungsaktivitäten).

Bewerbungen sind bis 11.01.2017 (Datum des Poststempels) an die Technische Universität Wien, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich zu richten.

Onlinebewerbungen sind in Form einer einzigen PDF-Datei an Frau Elisabeth Karner (elisabeth.karner@tuwien.ac.at) zu schicken. Einer schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (CD-ROM oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

373. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

373.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

Die Technische Universität Wien arbeitet seit mehreren Jahren im Rahmen eines agilen Entwicklungsprojekts an einem hauseigenen hochintegrierten Campus Informationssystem (TISS), um die universitären Prozesse aller Bereiche bestmöglich zu unterstützen. Um den Service für die Benutzer_innen des Forschungsportals zu verbessern bzw. anwenderfreundlich anbieten zu können, ist derzeit folgende Stelle ehestmöglich befristet zu besetzen:

Softwareentwickler_in mit Schwerpunkt Java EE (Vollzeit)

Ihr Profil:

- Fundierte Programmier-Kenntnisse in Java mit J2EE, JSF/PrimeFaces, JPA
- Erfahrung mit SQL-Zugriff und ORM im Oracle RDBMS
- Erfahrung in der Verwendung von Maven/GIT, Linux (Shell und Skripting) sowie CSS/HTML/XML/SOAP/REST-Schnittstellen
- Idealerweise vertraut mit den Strukturen der TU Wien

Ihre Aufgaben:

- Einarbeitung in die bestehende Systemlandschaft

- Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Applikations-Module
- Erhebung von Anforderungen für neue Systemteile in benutzerzentrierten Prozessen
- Entwurf von Software-Lösungen basierend auf den Anforderungen und Weiterentwicklung der System-Architektur
- Implementierung neuer Module im Rahmen eines agilen Software-Entwicklungsprozesses

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem innovativen, anspruchsvollen und sich stetig weiter entwickelnden Umfeld
- Sofortiger Eintritt möglich
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mindestens EUR 2457,9. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet. Je nach Qualifikation kann eine individuelle Überzahlung vereinbart werden. Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.12.2019.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 11.01.2017 per Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at, Personaladministration, Fachbereich TU-Jobs und Projekte der Technischen Universität Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

* [RLKostenersatz2627__20161221.pdf](#)

* [ep_2016_plus_dezember2016.pdf](#)

* [SeniorScientist.pdf](#)

* [Professur_Graphik.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr